

SCHULGARTEN-RALLYE FÜR KINDER



Impressum:

Text und Gestaltung:
Hansestadt Lübeck
Bereich Stadtgrün und Verkehr
23539 Lübeck

Liebe Kinder!

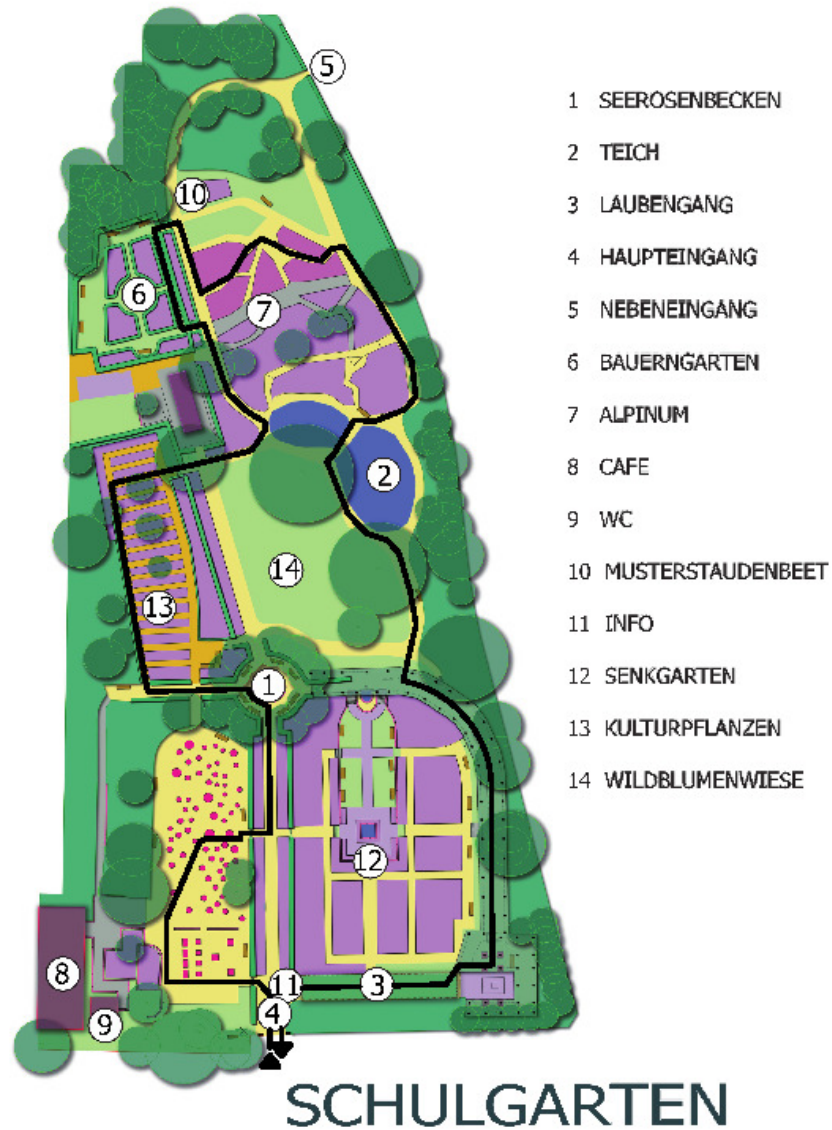
Wir möchten Euch herzlich zu einer kleinen **Rallye** durch unseren Schulgarten einladen!

Die Rallye startet am Haupteingang des Schulgartens.

Euren Weg könnt Ihr auch auf dem Lageplan sehen, der auf der folgenden Seite abgebildet ist.

Es gilt, **8 Fragen** zu beantworten und **ein Lösungswort** herauszufinden!





HANSESTADT LÜBECK - BEREICH STADTGRÜN UND VERKEHR

Auf dem Weg müsst Ihr unserer Fragen beantworten.

Wir geben immer drei Antworten vor, aber nur eine ist richtig! Vor jeder Antwort steht ein Buchstabe. Ihr tragt den Buchstaben der richtigen Antwort ganz am Ende des Fragebogens in die vorgegebenen Kästchen für das Lösungswort ein. Das Lösungswort ist ein Mädchenname.

Wer dieses Mädchen ist, verraten wir Euch ganz zum Schluss!

Viel Spaß wünschen Euch die Mitarbeiter vom Bereich Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck!



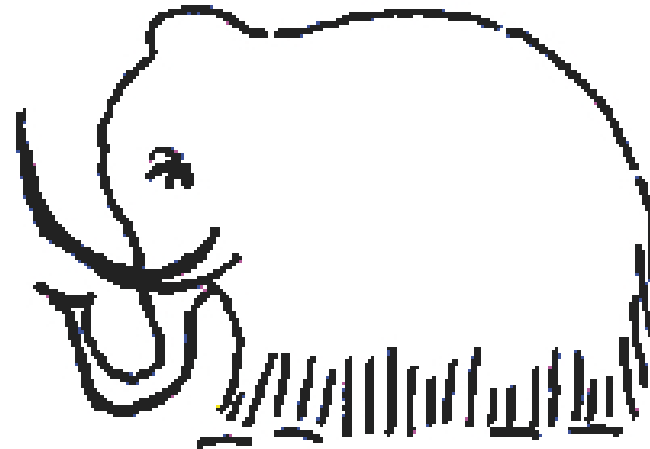
Es geht im Uhrzeigersinn durch den Schulgarten!

1. Gleich links **in der Nähe des Haupteingangs** des Schulgartens steht ein riesiger Nadelbaum. Weil er so groß wird, heißt er auch ganz zutreffend: **Mammutbaum**

*Hier unsere Frage: **Wie lautet der botanische Name des Mammutbaumes?***

Welche Antwort ist richtig?

- A** Sequoiadendron minimum
- D** Sequoiadendron giganteum
- R** Sequoiadendron mammutum



Willst Du noch mehr wissen?

Ein Mammutbaum kann mehrere tausend Jahre alt werden.

Seine Heimat ist Nordamerika.

Auf dem Schild vor dem Baum findest Du auch seinen sogenannten botanischen Namen. Der klingt genauso furchtbar kompliziert, wie die Namen der Dinosaurier, von denen Du sicher schon einige Namen gehört hast.

Der Mammutbaum ist nach einem berühmten Indianer benannt:

Der botanische Name bedeutet: Sequoyas riesiger Baum.

2. Nun geht weiter bis zum runden Seerosenbecken mit den **Goldfischen** und biegt links in unseren **Garten für Kulturpflanzen**. Ganz in der Nähe seht Ihr **kleine Beete mit weißen, rosa und roten Blumen**. Hier ist dargestellt, was ein inzwischen dafür berühmter Herr über die **Vererbung** herausgefunden hat.

Hier unsere Frage: **Wie hieß dieser Herr?**

Welche Antwort ist richtig?

T Herr Merkel

P Herr Meier

O Herr Mendel



Willst Du noch mehr wissen?

Dieser Herr beobachtete Blumen in seinem Garten sehr genau und machte sich Gedanken darüber, wie sich Blütenfarben von bestimmten Blumen vererben. Ihr seht, wie die Blumeneltern, von denen einer rot, der andere weiß blüht, rosa blühende Blumenkinder haben. Die Enkel und Urenkel dieser beiden blühen dann weiß, rot oder rosa! Mehr darüber findet Ihr auf dem Schild vor der Pflanzung.

3. Am Rande des Gartens für Kulturpflanzen steht ein sehr seltsam aussehender Nadelbaum, die sogenannte **Schmucktanne**.

Hier unsere Frage: **Welcher Erdteil ist die Heimat dieses Baumes?**
Welche Antwort ist richtig?

R Südamerika (und zwar hier aus Chile und Argentinien)

M Afrika (und zwar hier aus Nigeria und Sudan)

I Asien (und zwar hier aus China und Süd-Korea)



Willst Du noch mehr wissen?

Im Garten für Kulturpflanzen sieht es noch so ähnlich aus wie früher, als die Schüler der Lübecker Schulen im Schulgarten lernten, wie man Gemüse anbaut.

Heute sind hier Kräuter, Gemüse, Heil- und Nutzpflanzen zu sehen.

Rundherum sind interessante Gehölze angepflanzt, wie zum Beispiel die Schmucktanne. Schmucktannen gab es schon zu Urzeiten der Dinosaurier auf der Erde.

Zu unserer Schmucktanne findet Ihr auch ein Schild am Fuße des Baumes.

4. Und weiter geht's in unseren **Bauerngarten**

Hier unsere Frage: **Welches Tier ist hier zu sehen**, das man nun wirklich auf keinem Bauernhof findet?
Welche Antwort ist richtig?

- Q** ein Marzipanschwein
- L** eine kleine Katze
- O** ein schwarzer Panther



Willst Du noch mehr wissen?

Im Bauerngarten sind die Beete ordentlich geschnitten und mit kleinen Hecken eingefasst. Heute kann man das auch noch manchmal in den Gärten der Bauern sehen.

Beete mit Hecken einzufassen, war schon in den Klostergärten und in den Schlossgärten üblich. Das haben die Bauern in ihren Gärten auch so gemacht.

Der Künstler, der unser Tier geschaffen hat, hieß übrigens Herr Behn

5. Jede Menge große Steine findet man im **Alpinum**. Hier werden Pflanzen gesammelt, die in den Bergen ganz hoch oben wachsen.

Hier unsere Frage: **Wie wachsen viele dieser Pflanzen, die hier zu entdecken sind?**

Welche Antwort ist richtig?

- K** Sie sind besonders groß.
- T** Sie sind klein und kuscheln sich an die Felsen.
- A** Sie haben weißes Laub, damit man sie im Schnee nicht entdecken kann!



Willst Du noch mehr wissen?

Der Name Alpinum kommt von den Alpen, dem Gebirge im Süden von Deutschland.

Ganz, ganz hoch oben ist es kalt und sehr stürmisch. Es fällt eine Menge Schnee, auch manchmal im Sommer.

Man findet hier sogenannte Polsterstauden, die wie kleine Polster oder Kissen aussehen. Sie wachsen sehr langsam und können nur überleben, wenn sie sich mit ihren Wurzeln in den Ritzen zwischen den Felsen festkrallen. So können sie von Schnee, Tauwasser und Sturm nicht umgehauen werden.

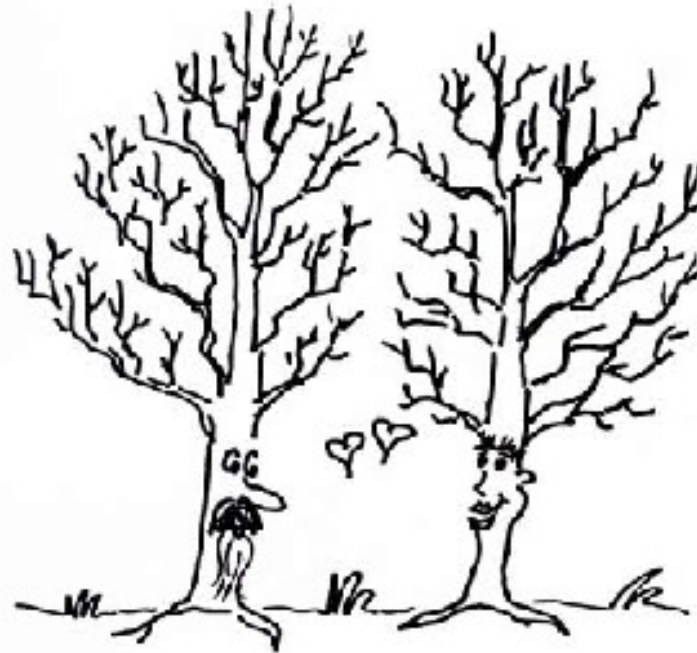
6. Am Zaun beim Alpinum steht ein riesiger Baum, die **Silber-Pappel**

Hier unsere Frage: **Warum nennt man diesen Baum Silber-Pappel ?**
Welche Antwort ist richtig?

E Diese Pappel wächst so schnell, dass man mit ihrem Holz viel Geld (also Silberlinge) verdienen kann.

H Durch die weiße Blattunterseite schimmern die Bäume silbrig.

U Ein Herr Silber hat die Pappel gezüchtet.



Willst Du noch mehr wissen?

Die Heimat der Silber-Pappel ist Europa. Pappeln können sehr, sehr schnell wachsen.
Selbst umgekippte Bäume oder Äste können sich wieder bewurzeln.
Bei den Pappeln gibt es weibliche und männliche Bäume, die unterschiedliche Blüten haben.

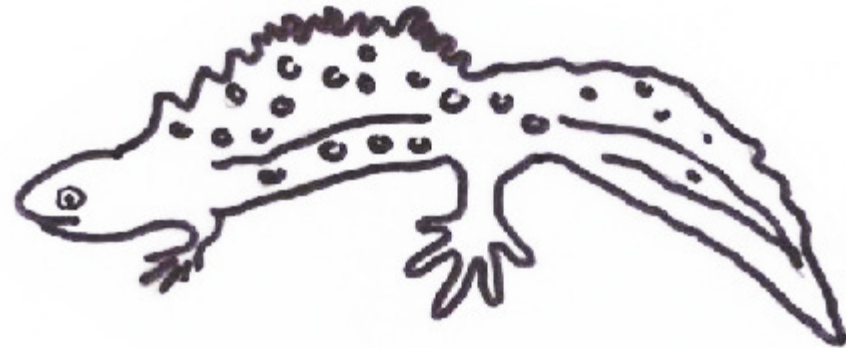
7. Nun geht es weiter zu unserem **Teich**.

Hier unsere Frage: Mit welchen Tieren sind die **Kammmolche**, die hier bis zum Spätsommer im Teich leben, näher verwandt? Welche Antwort ist richtig?

E Mit den Fröschen, deren Larven, die Kaulquappen, auch im Wasser leben.

P Mit den Fischen, denn sie können ja schwimmen

A Mit den Eidechsen, denen sie ähnlich sehen, und die dort leben, wo es trocken und sonnig ist.



Willst Du noch mehr wissen?

Wenn man einen Teich im Garten anlegt und ihn mit Wasserpflanzen und Sumpfpflanzen bepflanzt hat, kommen seltene heimische Tiere von selbst und finden hier einen Lebensraum.

Bei uns im Teich leben Kammmolche. Sie leben allerdings nur nach dem Frost bis zum Spätsommer im Wasser. Aus den Eiern, die die Weibchen hier ablegen, schlüpfen Larven.

Bitte beachte, Molche stehen unter Schutz, man darf die erwachsenen Tiere, die Eier oder die Larven nicht entnehmen!

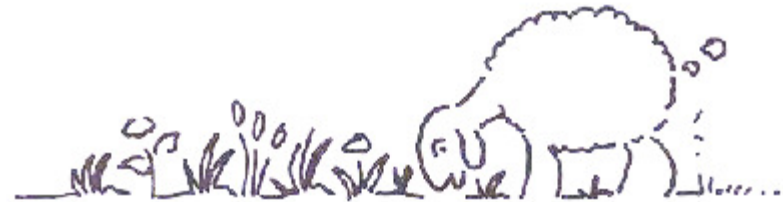
8. Nun Schau Dir unsere **Wildblumenwiese** an.

Hier unsere Frage: **Wie wird diese Wiese gepflegt?**
Welche Antwort ist richtig?

A Diese Wiese wird nicht gedüngt und selten gemäht.

L Diese Wiese wird häufig gemäht und zwar ganz kurz mit dem Rasenmäher.

U Diese Wiese wird regelmäßig von unserem Schaf abgeweidet.



Willst Du noch mehr wissen?

So eine Wiese wie bei uns im Schulgarten gibt es heute nur noch selten in unserer Landschaft. In unserer Wiese wachsen viele verschiedene Blumen und Gräser, und viele Tierarten leben hier. Viele dieser Arten sind leider sehr selten geworden: Seit Kunstdünger in unserer Landwirtschaft verwendet wird, haben sich die Wiesen verändert. Es gibt andere und weniger Blumenarten. Dafür kann der Bauer diese gut gedüngten Wiesen häufiger mähen und erntet mehr Heu, um seine Tiere zu füttern.

GESCHAFFT!

Laufe nun durch den Senkgarten hindurch:

Am Ende des Senkgartens steht eine kleine Statue. Es ist das Wasser schöpfende Mädchen.

Wenn Du nun alle Buchstaben, die vor der richtigen Antwort in unserem Fragebogen stehen, in Reihenfolge hier in die Kästchen einträgst, erfährst Du, wie das Mädchen heißt:

„Ich heiße“:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



HERZLICHEN DANK FÜR'S MITMACHEN!